

Sternekoch Hermann begeistert Waldburg

50 Gäste in der Showküche von „Vom Fass“ - jetzt kommt Tim Rau

Nach Sternekoch Frank Oehler hat Stefan Hermann in der Showküche des Unternehmens „Vom Fass“ ein schmackhaftes 5-Gang-Menü auf die Tische gezaubert. Rund 50 Gäste konnten u.a. Entenleber, Zander, Reh und Pfifferlinge genießen.

WALDBURG - „Vom Fass“-Vorstand Thomas Kinderlen hatte den Sternekoch ammone-

riert und gesagt: „Jeder darf Herrn Hermann ansprechen, wenn er nicht gerade schweißgebadet ist.“ Danach schritten die Gäste an den Herd und konnten zusehen, mit welchen Tricks der Sternekoch arbeitet: Hermann brät seinen Spargel z.B. in heißer Butter an. Bei Salaten arbeitet er mit kleinen, schmackhaften Essigeringen des Unternehmens „Vom Fass“. „Sie zerplatten im Mund verbreiten

ein wunderbares Aroma“, so der Sternekoch. Hauptberuflich kocht Hermann in der Dresdner Semper Oper und in vier weiteren Restaurants.

Zu den Höhepunkten des Abends gehörten auch die Weine, die Kinderlen ausgesucht hatte: U.a. ein zoöro Chateau La Garde Pessac-Leognan und ein 1999er

Hospice de Beaune Cuvée Rousseau. „Wir können ihn nicht dekantieren, weil er so alt ist“, erklärte Kinderlen. Dafür verschmolzen der Trockenpflocken auf vielen Zungen ...

Am 5. Juli kommt Starkoch Tim Rau in die Waldburger Showküche. Mehr Infos: www.events.vomfass.de

Robin Halle



Die Vorspeise: Entenleber, Holunder, Mandel.



50 Gäste genießen den Abend bei „Vom Fass“ in Waldburg.



„Vom Fass“-Vorstand Thomas Kinderlen (l.) dankt sich bei Sternekoch Hermann für den gelungenen Abend.



Der 4. Gang: Rehrücken, Pfifferlinge, Kohlrabi



Alle Arbeitschritte werden auf einem Bildschirm gezeigt.



Der Nachtisch: Erdbeeren, Müsli, Süßdörfle.



Gäste holen sich Kochtipps bei den Küchenchefs.

„Vom Fass“-Vorstand Thomas Kinderlen (l.) dankt sich bei Sternekoch Hermann für den gelungenen Abend.



Das Bierkisten-Stapeln beim Bierathlon ist einer der Renner des Wettbewerbs.



Oberbürgermeister Rapp (r.) amüsiert sich mit dem Ehepaar Leibinger auf dem Fest.

Brauerei im Ausnahmezustand

Leibinger feiert Bierbuckelfest am 6. Juni in Ravensburg

Die Brauerei-Familie Leibinger feiert am 6. Juni wieder ihr beliebtes Bierbuckelfest in Ravensburg. Über dieses Thema, das Schiff „Seegold“ und die Sommerkampagne hat Brauereichef Michael Leibinger mit dem Südfinder gesprochen.

VON STEFANIE REBHAM

■ Bei Ihnen lagern derzeit mehrere Hundert Lebkuchenherzen ...

Genau, denn die ersten 300 Besucher, die am 6. Juni ab 10 Uhr auf unser Bierbuckelfest auf das Braureigeland kommen, erhalten ein Lebkuchenherz oder Filzschlüsselanhänger gratis. Und dann geht's auch schon los mit Musik, Essen in unserem großen Biergarten und dem Bierathlon-Wettbewerb.

■ Der schon ausgebucht ist!

Die ger-Teams haben uns die Bude eingerannt. Außer dem Bierkistenstapeln und Maß-

krug-Schieben haben wir noch keine Disziplin verraten - nicht, dass die vorher noch in ein Trainingscamp gehen, um bei uns die Sommerparty im Wert von 1000 Euro zu gewinnen (lacht).

■ Was bietet das Fest noch?

Zum einen wird ab 17.30 Uhr die Partyband „Bergluft“ spielen. Es wird Brauereiführungen geben, einen Ochs am Spieß vom „Rösle“ in Weingarten, Kinderbetreuung und ein Gewinnspiel: U.a. dürfen drei Gewinner mit dem Leibinger Heißluftballon in die Lüfte steigen. Wir rechnen mit etwa 2000 Besuchern über den Tag.

■ Leibinger ist nicht nur in der Luft, sondern auch auf dem Wasser zu finden ...

Geraede erst wurde auf dem Bodensee ein Passagierschiff der Flotte Giess & Giess nach

unserem Bier „Seegold“ getauft. Da sind wir natürlich stolz drauf. Das Schiff wird zwischen Wallhausen und Überlingen pendeln. Unser Bier gibt es auf

den Schiffen dann auch (lacht). ■ Startet auch bald wieder Ihre Sommer-Kampagne?

Mitte Juni! Wir werden aufgrund der regen Teilnahme im vergangenen Jahr wieder einen Video-Wettbewerb auf die Beine stellen. Der Hauptgewinn: Eine Party mit 150 Liter Freibier und ein Spanferkel. Worum es bei den Videos genau gehen soll, verraten wir noch nicht.

■ Das Bier und die Fassbrause mit den speziellen Trommelforms-Jubiläums- etiketten sind schon im Umlauf. Haben Sie bereits Rückmeldung erhalten?

Jal Es gibt schon viel positives Feedback, so dass wir gerade nochmal Etiketten nachproduzieren lassen.

■ Nächstes Jahr steht ja auch noch etwas Besonderes an.

In der Tat, die Bierbranche feiert 500 Jahre Reinheitsgebot. Dazu wird sich auch die Brauerei Leibinger einige Aktionen einfallen lassen.



Beim Hauptlauf über 1000 Meter starten Männer und Frauen gemeinsam in Ravensburg.

Ein Pferde-Paradies

Der Hof Gebhard umfasst neun Hektar

Idyllisch zwischen Hopfängerten und Feldern zwischen Mückenbeuren, Grünkraut und Bodnegg liegt der Fohlenhof Gebhard - ein wahres Paradies für Pferde.

RAVENSBURG - „Hier fühlen sich vom Absetzer bis zum Seniori alle Pferde wohl. Egal ob Stut- oder Hengstfolgen, in getrennten Herden findet jeder seinen Platz“, beschreibt Philipp Gebhard das Erfolgsrezept seines Hofes. „Auch Freizeitpferde werden gerne bei uns aufgenommen, ein großes Gelände lädt zu schönen Ausritten

ein. Die Pferde können 24 Stunden frei entscheiden, ob sie auf den üppigen Sommerweiden oder lieber im Offstall bei Heu stehen möchten“, erklärt Gebhard weiter. Die Jungpferde wachsen in einem großen Herdenverband auf, um ihr Selbstbewusstsein zu stärken. „Natürlich trennen wir anfangs die Gruppen und lassen Neunkömmlinge erstmal in Ruhe ankommen, führen sie langsam und mit viel Zeit in die Herde ein“, fügt Gebhard aus.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.fohlenhof-gebhard.de.



Spezialisten für Centered Riding

RAVENSBURG - Der Bachäckerhof unweit von Ravensburg hat sich in den vergangenen Jahren in ein Zentrum für Centered Riding entwickelt: Viele hochkarätige Trainer kommen regelmäßig auf den Hof und ergänzen den Unterricht von Sonja Waggershäuser, Hofbesitzerin und ebenfalls Trainerin. Ein wichtiges Ziel des Centered Riding ist es, dem Schüler beizubringen,

welche Auswirkungen sein Tun für das Pferd hat. Daher sind zum Beispiel Körperbewusstseins-Übungen Bestandteil des Unterrichts. Auf dem Bachäckerhof finden das ganze Jahr über Reitunterricht, im Longierzirkel, Dressurrevier oder im Gelände statt. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es spezielle Angebote. Weitere Info gibt es unter www.bachaeckerhof.de

Leserbrief

► Zum Thema Hunde in Schlier

Familie Hilebrand hat Recht

Was mich etwas stört ist die In-schutznahme von Hundebesitzern die keine Grenzen kennen. Nicht viel besser sind manchmal Wanderer oder Einheimische und Radfahrer.

Es gibt bei uns im Land doch noch Privatgrundstücke. Die wie in diesem Fall, der Eigentümer auch verbarrikadiert darf für Menschen die das nicht respektieren. Die Enten müssen auch gekauft werden. Die Schiller müssen aufgestellt werden und finanziert sein. Die Gemeinden tun nichts für den Grundbesitzer.

Es kann nicht sein dass Fam. Hilebrand sich alles gefallen lassen muss.

K. Spano

Ich bin auf Seiten der Familien Hilebrand. Wenn ich Laufenten hätte, die von Hunden gerissen werden, weil die Besitzer ihre Tiere nicht im Griff haben, würde ich auch Maßnahmen ergreifen. Sowie, wenn das noch auf meinem eigenen Grundstück passiert!

Die Familie war zunächst ja noch nachsichtig und hat ein Schild angebracht. Sie haben praktisch um etwas gebeten, was eigentlich normal sein sollte. Nämlich, dass man Hunde an die Leine nimmt, wenn sie nicht auf Zuruf folgen. Es ist daher nicht richtig von der Gemeinde Schlier über rechtliche Schritte nachzudenken, nur weil Familie Hilebrand ihr eigenes Grundstück verbarrikadiert. Vielmehr sollte sich die Gemeinde überlegen, wie man mit Menschen umgeht, die ihre Hunde so etwas tun lassen.

Simone Seyfried, RV

Neues vom WIFO

Ravensburg läuft am 27. Juni

26. Stadtlauf begeistert viele Freizeitsportler

„Ravensburg Läuft“ heißt es wieder am 27. Juni. Das Wirtschaftsforum Pro Ravensburg begrüßt als Mitveranstalter alle Läuferinnen, Läufer und Zuschauer zum 26. Stadtlauf in der historischen Altstadt. Ob als Team-Staffel, Bambini-, Schüler- oder im Hauptlauf, für alle Beteiligten ist jedes Jahr eine große Herausforderung, aber auch ein schönes Erlebnis. Höhepunkt der Sportveranstaltung ist der 1000 Meter Hauptlauf für Männer und Frauen ab 19.10 Uhr.

Die Preise für die Gewinner des Stadtlaufs 2015 werden in diesem Jahr gesponsert von den Wifo-Mitgliedern: Bettina Durner, Schuhmoden Simon, Leder Schwartz, Sport Reischmann, Modehaus bredl, Restaurant Kupferle, Babiole, Café Pano, Bäckerei Hamm, Naturkosmetik & Naturkost Kräutle, RavensBüch, Daimler AG Niederlassung Ravensburg, Volksbank Ravensburg und der TWS. „Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer“, so Wifo-Geschäftsführer Eugen Müller. Das Wifo nimmt wieder mit einer Mannschaft am Firmenstaffellauf teil. Anmeldungen zum Lauf unter www.reischmann.biz/stadtlauf. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 24. Juni.



Im Kochwerk wird frisch gekocht.



Briefzusteller streiken

REGION - Einige Brief- und Paketzusteller der Deutschen Post AG Ravensburg haben von Donnerstag bis Samstag gestreikt. Sollte es bei den Tarifverhandlungen in Berlin zu keinem Ergebnis kommen, ist

mit weiteren Streiks zu rechnen. Die Gewerkschaft ver.di fordert eine Arbeitszeitverkürzung von 38,5 auf 36 Stunden bei vollem Lohnausgleich. Es gab bereits acht Streik Tage.



Motorradfahrer spenden 1500 Euro

REGION - Einen Spendenscheck über 1500 Euro konnten die Motorradfreunde Schussenwald am Donnerstag an die Ravensburger Clowns e.V. übergeben. Gesammelt wurde der Betrag durch die Bewirtung der Saisoneröffnung der Fa. Motorrad Mahle sowie der jährlich Mitte April stattfindenden Motorradweite mit ökumenischen Gottesdiensten in der ev. Stadtkirche in Ravensburg. Der Verein der Ravensburger Clowns e.V. hilft behinderten Menschen in verschiedenen Einrichtungen.

Foto: oh